

## Als (gelegentlicher) Reiseveranstalter gut versichert?

Reiseveranstalter ist man bereits, wenn man zwei Leistungen (z.B. Flug und Tauchkreuzfahrtschiff oder Transfer und Hotel) zu einem Angebot bündelt und verkauft.

### Ist man ausreichend versichert?

Eine Personen- und Sachschaden sowie Vermögensschadenversicherung für Reiseveranstalter sind gesetzlich verpflichtend, die muss man haben.

Ein guter Unternehmer muss sich aber auch gegen Risiken wie Reisepreisminderung und Mehr- und Rettungskosten versichern.

### Beispiel 1:

*Auf dem Tauchsafarischiff fällt der Kompressor aus (oder die Klimaanlage oder es gibt Kakerlaken an Bord oder...). 50% der Tauchgänge fallen aus, die Kunden mindern den Reisepreis und klagen auf entgangene Urlaubsfreuden.*

Jetzt hat man noch Glück, wenn der Leistungsträger (der Betreiber des Safarischiffes) die Kosten oder einen Teil der Kosten übernimmt. Ansonsten bleibt man darauf sitzen. Das kann teuer werden.

Hier greift die Versicherung der Reisepreisminderung.

### Beispiel 2:

*Kunden verpassen die Abfahrt eines Tauchkreuzfahrtschiffes, weil der Flug gecancelt wurde, die Piloten streiken oder die Airline pleitegeht?*

Vom Leistungsträger, den man längst bezahlt hat, gibt es kein Geld zurück. Nicht sein Problem, wenn die Kunden nicht kommen. Jetzt wird es richtig teuer, bei einer größeren Gruppe geht es in die Zehntausende.

Hier greift die Versicherung der Mehr- und Rettungskosten (gerne auch Urlaubsretter genannt).

Die letzten beiden Versicherungen sind nicht verpflichtend, aber man sollte sie unbedingt haben, sonst kann es ganz schnell an die Existenz gehen.

Alles in allem zahlt man als kleiner Veranstalter einen Minimumbetrag, der jährliche Kosten in Höhe von 5.000,00 Euro weit übersteigt (man muss nämlich das Risiko des Tauchens auch noch bezahlen und das bedeutet einen Aufschlag von 100%).

Man sollte sich also gut überlegen, ob man als Tauchshopbesitzer selbst Tauchreisen veranstaltet oder die Organisation in die professionellen Hände eines (gut versicherten) Reiseveranstalters gibt, der alle Risiken trägt.